

Bunt und spektakulär

Großer Andrang bei der Nacht der Straßenkünstler – Rund 50 Artisten an fünf Stationen zu sehen



Hoch hinaus ging es am Bürgerplatz.

– Fotos: Hermes/Nöbauer



Die Riesenseifenblasen waren vor allem bei den Kindern der große Renner.



„Gefangen“ in der Seifenblase.

Burghausen. Sie war bunt, sie war spektakulär und sie brachte vor allem die vielen kleinen Gäste zum Staunen: die Nacht der Straßenkünstler am Freitag in der Burghäuser Alt- und Neustadt.

Eingeleitet von einer Parade vom Bürgerplatz zum Lindacher Platz und zurück am Nachmittag, suchten alle Künstler ihre jeweilige Station auf. Fünf davon gab es, alle Artisten hatten ihre bestimmten Zeiten. Jongleure waren dabei, die, als wäre es ohnehin nicht schon kompliziert genug, sich da-

für noch auf ein drei Meter hohes Einrad begaben, Hochseilartisten, Musikgruppen der anderen Art und Reifenkünstler. Fasziniert hatten die Kinder vor allem die Riesenseifenblasen, denen sie immer wieder nachjagten.

Organisiert hat die Nacht der Straßenkünstler die Burghäuser Touristik. Mitgeholfen hat auch der Werbering: Viele Geschäfte hatten bis 22 Uhr geöffnet, so dass die Besucher der Nacht der Straßenkünstler ganz lange einkaufen konnten.



Jongliert wurde auf der Marktler Straße.



Auch musikalisch ging es am Stadtplatz hoch her.



Ein buntes Treiben herrschte den Nachmittag und Abend über am Burghäuser Stadtplatz.



Farbenfroh durch die Nacht.

KURZ & BÜNDIG

Anmeldeschluss für den Ausbildungstag

Burghausen. Dass das Interesse an zukunftsicheren Lehrberufen sehr groß sein würde, wussten die Verantwortlichen des Burghäuser Gewerbeverbands. Bei einigen der 23 Ausbildungsbetriebe werden die Plätze bereits knapp. Alexander Geith, Vorsitzender des Verbands, betont: „Es gibt noch einige freie Plätze für die Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Jahrgangsstufe“, wobei man an den beiden Tagen (21. und 22. Oktober) sogar zwei Ausbildungsberufe schnuppern und sich orientieren kann. Wie immer, werden am Samstagmittag zum Abschluss Preise verlost. Eile ist aber geboten, denn am 9. Oktober endet die Anmeldefrist. Informationen gibt es im Internet unter www.gewerbeverband-burghausen.de. – red

Kostenlose Wassergymnastik und Aqua-Fitness starten

Burghausen. Die Aqua-Cycling und Aqua-Jogging-Kurse im Hallenbad sind bereits in dieser Woche wieder gestartet. Ab 4. Oktober geht es dann wieder mit der beliebten und kostenlosen Wassergymnastik los. Diese findet dann außerhalb der Ferien immer dienstags (Sprungbecken) sowie mittwochs (Sportbecken) zwischen 9.15 und 10 Uhr statt. Ebenso beginnt Anfang Oktober auch die kostenlose Aqua-Fitness. Die vom Bäderpersonal durchgeführten Kurse werden immer donnerstags und freitags von 10 bis 10.45 Uhr im Sprungbecken angeboten. Auch diese Kurse finden nicht an Feiertagen sowie in den Ferien statt. – red

Schaufenster in den Grüben eingeschlagen

Burghausen. Ein Schaufenster in den Grüben hat ein bisher noch unbekannter Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 0.55 Uhr eingeschlagen. Den Schaden schätzen die Beamten der Polizeiinspektion Burghausen auf rund 500 Euro. Hinweise nehmen sie unter [08677/96910](tel:0867796910) entgegen. – red

Ausschüsse tagen morgen

Sitzungen um 14 und 16 Uhr im Helmbrechtsaal

Burghausen. Der morgige Mittwoch ist einmal mehr Sitzungstag der Ausschüsse in Burghausen. Zunächst tagt der Bauausschuss um 14 Uhr im Helmbrechtsaal im Stadtsaalgebäude. Auf der Tagesordnung stehen ein Bauantrag durch die Wirtschaftsbeteiligungsgesellschaft Burghausen zum Neubau eines Kellerraums und einer Tiefgaragenzufahrt an der Badhöringer Straße, die Bekanntgabe von Bauanträgen, zu denen die Verwaltung die Zustimmung erteilt hat sowie die

Vorberatung zur Errichtung eines Bike- und Skateparks inklusive WC-Anlage im Ortsteil Lindach.

Etwas umfangreicher sieht es im Hauptausschuss ab 16 Uhr im Helmbrechtsaal aus. Auf der Tagesordnung steht die Jahresrechnung 2021 sowie die Verabschiedung des Nachtragshaushaltsplans für 2022. Digitale Papper soll es für die Feuerwehren Raitenhaslach und Burghausen geben, eine digitale Fahrplanauskunft im Stadtgebiet. Im weiteren Verlauf geht es um

mehrere zuletzt gestellte Anträge des AfD-Stadtrats Thomas Schwembauer – Zebrastreifen am Stadtplatz, Nutzung der Wasserkraft, Vorbereitung Katastrophenfall, Burghäuser Hilfspaket, Erzeugung und Nutzung von Bio-Wasserstoff – sowie einen der SPD-Fraktion und der Sozialreferentin auf Einführung eines Burghäuser FairTickets. Der Punkt „Ausbau der Energieberatung und Förderungen“ schließt zusammen mit Anfragen und Sonstiges den öffentlichen Teil ab. – red

39-Jähriger verprügelt

Burghausen. Einen Fall von Körperverletzung meldet die Polizei Burghausen vom Sonntagmorgen: Gegen 5 Uhr schlug ein unbekannter Mann bei der Engl-Kreuzung unvermittelt auf einen 39-Jährigen ein; dieser verletzte sich dabei leicht.

Der Täter lief in Richtung Stadtmitte davon. Laut Zeugenbeschreibung trug er ein schwarzes Jogginghose und Sneaker. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Burghausen, [08677/96910](tel:0867796910), entgegen. – red

Mit Graffiti beschmiert

Burghausen. Die Herrentoilette am Grillplatz in der Bergheimer Straße ist in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch mit Graffiti verschmiert worden.

Der Stadt ist dadurch ein Schaden in dreistelliger Höhe entstanden, so die Polizei. Hinweise an die PI Burghausen, [08677/96910](tel:0867796910). – red

Kunst aus der Partnerstadt

„Hingeschaut“ – die Wiederentdeckung von Details – Wer findet das Bild von Burghausen in der Rathausgalerie?

Burghausen. Wetten, dass die Besucher in der neuen Ausstellung „Hingeschaut“ an dem einen Bild vorbeigehen, das ein Detail aus Burghausen zeigt? Wie gehen wir durch unsere Stadt? Im Geiste schon im Büro, beim Einkaufen? Oder gar konzentriert aufs Handy-Display? Haben wir noch ein Auge für Details und Sichtachsen oder sehen wir sie gar nicht mehr, weil wir uns so sehr daran gewöhnt haben?

Solche Fragen wirft die neue Ausstellung „Hingeschaut“ in der Rathausgalerie auf. Es ist eine ganz besondere, denn es sind Maler aus Burghausens Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal, die nun 31 Acrylbilder im Burghäuser Rathaus präsentieren und die Dritter Bürgermeister Stefan Angstl in sei-



Aribert Hönemann, Leiter des Kunst- und Kulturvereins „Die Mühle“, hielt die Laudatio bei der Vernissage. – Foto: Beittler

nen Eröffnungsworten im Namen der Stadt begrüßte. Speziell durch die gute Zusammenarbeit der Partnerschafts-

vereine sei auch diese Ausstellung möglich geworden. Angstl wünschte sich, die farbenfrohen „Mitbringsel“ mögen ein

weiterer Schritt des Zusammenwachsens der beiden Städte und ihrer Bewohner sein.

Aribert Hönemann, der Vorsitzende des ausstellenden Kunst- und Kulturvereins „Die Mühle“, mochte sich dem gerne anschließen. Denn die Bilder beziehen sich ausschließlich auf Ansichten aus Hohenstein-Ernstthal. Die Mitglieder des Kunstvereins hatten sich die Aufgabe gestellt, ihre Heimatstadt in Ausschnitten zu porträtieren und damit neu entdecken zu lassen. So sind versteckte Details dargestellt, nicht immer ganz „realistisch“, aber stets mit dem Anspruch auf Wiedererkennungswert: eine alte Türklinke, ein Geländer, die Spiegelung auf einem Kugelbrunnen, der Durchblick durch einen Gartenzaun. Dass die Bil-

der sich genau zuordnen lassen, dafür sorgt – farbenfroh und etwas verfremdet – der gemalte „Stadtplan“. Auch kritische Gedanken weckt der Gang durch die Ausstellung: Es lässt sich nachsinnen über den Bezug zwischen „Bargeld“ und Natur, oder es entsteht der Wunsch, die Pracht eines von „Verfall“ bedrohten Gebäudes zu erhalten.

So nähert sich der Betrachter der Partnerstadt, und vielleicht können die Bilder Lust machen, sich selbst einmal nach Hohenstein-Ernstthal zu begeben, privat oder mit dem Partnerschaftsverein. *Ulrike Beittler*

Öffnungszeiten der Rathausgalerie: Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr, Freitag von 8-12 Uhr.